Dies ist die ausführlichen Installationsanleitung von Gen24 wird die Linux Mint (Debian - Ubuntu) Installation von Gen24 beschrieben.

Das Linux Mint Betriebssystem wurde auf einer virtuellen Maschine (QEMU - Linux VM) installiert. Diese Anleitung hilft auch bei der direkten Installation auf einer entsprechenden Hardware, wo eine andere Debian / Ubuntu Distribution bereits läuft, oder auch lauffähig ist.

Die OS Installation von weiteren Lösungen, wie die Installation auf einem Raspberry Pi oder in einer Docker Contrainer Umgebung werden hier nicht beschrieben, aber die Vorbereitung und Installation der hier beschriebenen GEN24 Installationsroutine läuft auch unter den alternativen OS Umgebungen, gleichermaßen ab.

Einleitung

In meinem Beispiel wird Linux Mint in einer Virtualisierungsumgebung als Virtuelle Maschine (VM) installiert. Die Anleitung kann aber auch für andere, Ubuntu basierte Linux Varianten herangezogen werden.

Es soll u.a. auch Einsteigern die leichtere Möglichkeit geben, die Installation der von Wiggal entwickelten "GEN24 Ladesteuerung" leicht zu meistern.

Ich verwende folgende Umgebung dazu:

Virtualisierungsumgebung: QEMU (aus UNRAID Server). Alternativen sind u.a. auch Proxxmox. oder Vitrual-Box oder ähnliche VM Umgebungen

Betriebssystem: Linux Mint in aktueller Version: Die Cinnamon Edition

Warum verwende ich Linux Mint:

- Schlanke Linux Distribution
- Einfach handbarer und gut ansprechender grafischer Desktop (Cinnamon Variante)
- Einfache Backup / Snapshot Sicherung über OS Tools (Timeshift)
- Remote Access per ssh
- Remote Desktop Zugriff über VNC, bzw. ich verwende "Remote Desktop" von Windows dafür
- Nütze auch die VM Umgebung zur einfachen Sicherung. Vorteil die gesamte VM einfach auf eine andere Host- Umgebungen zu transferieren, und zentrale Steuerung; Nutzung von verfügbaren HW Ressourcen welche bereits 24/7 in Betrieb sind. (bei mir UNRAID, Alternativ jede NAS mit VM Umgebung (Proxmoxx; Synology uvm..)
- Ich habe eine eigene "Testinstanz" als VM Clone erzeugt, um neue "Major und Minor Releases" von Gen24 austesten zu können, ohne Risiko eines Fehlers in meiner Produkt-Umgebung.

Welche Themen umfasst diese Anleitung:

- 1. Nötige Vorbereitungen & Planung
- 2. Linux Mint OS Basis-Installation in der VM
- 3. Einrichtung von ssh, Remotedesktop & user admin Umgebung
- 4. Installation von Gen24 & nötige Vorbereitung

Nötige Vorbereitungen

Empfohlene VM Einstellungen während der Installation:

Hauptspeicher der VM: 4096 MB oder höher

CPU Kern-Anzahl: mind. 4 oder höher

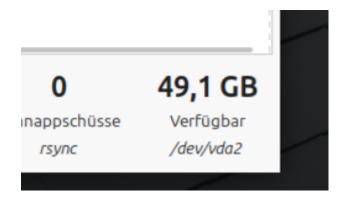
HDD Space: 64GB

Virtuelle Grafkkarte: QFX (best)

Virtuelle Netzwerkkarte: virtio-net (oder jede andere 1GB alternative reicht auch aus (intel, realtek ...))

*) Die vmdisk Größe könnte auch nur 32GB sein, nur gibt es dadurch sehr wenig

"Speicherplatzreserven" für laufende Backups aus der "Timeshift" APP. Nach der initialen Einrichtung sind bei Linux Mint 22.2 noch ca. 49 GB verfügbar. (von initial 64GB). Bei initial nur "32GB" dann entsprechend weniger.



VMDISK Format: qcow2 *) Bei meinem UNRAID verwende ich qcow2 (nicht raw) als Ausgangsbasis zur VMDISK Erstellung, Mit qcow2 wird realer HDD Space eingespart, mit leicht weniger I/O Performance was aber beim Gen24 sicher nicht ins Gewicht fällt.

Hinweis: Die VMDISK Umgebung liegt bei mir auf einer schnellen NVME HDD.

Die obigen Werte können auch unterschritten werden, nur benötigt die Installation dann einfach einiges länger an Zeit bis zum Abschluss ...

Empfohlene VM Einstellungen im Betrieb

Nach der Installation können zumindest die VM Parameter "Memory und CPU" stark verringert werden. Für mich reicht beim GEN24LVM (so benannte ich meine VM) im Betrieb locker aus:

Hauptspeicher der VM: 2048 MB

CPU Kern-Anzahl: 2

Weitere spezifische Daten, welche zur Installation nötig sind.:

- IP Adresse vom Fronius Wechselrichter (WS)
 - Customer Passwort vom Fronius WS
- Installationsverzeichnis von GEN24
 - default ist /home/GEN24
- Erwünschter GEN24 User Name + Passwort:
 - default ist "gen24"; passwort ebenfalls "gen24"
- Passwort f
 ür Änderung der Gen24 "Config Dateien" _priv.ini
 über GEN24 WEBGUI
 - default ist "0815" *) Eine Änderung auf einen anderen PIN wird dringend empfohlen!

- Erwünschte Netzwerkparameter für die VM:
 - "VM" HOST IP Adresse, Subnet Mask, Gateway und DNS Server Einträge
 - Hostname der VM
 - Der Hostname: bei mir im Beispiel ist u.a. "smartpvGEN24" bzw. "gen24LVM"
- Name des Linux Admins in Linux Mint
 - bei mir in diesem Beispiel "pvadmin"

Linux Mint - OS Basis-Installation in der VM

Erstmals die aktuelle "Linux ISO" für Linux Mint zur VM OS Installation herunter laden:

1. Lade die zu diesem Zeitpunkt verfügbare Linux Mint "Cinnamon Edition" herunter:

https://linuxmint.com/edition.php?id=319

Beispiel: "linuxmint-22.2-cinnamon-64bit.iso"

- 2. VM einrichten, und dann von er Linux Mint ISO Datei "linuxmint-22.2-cinnamon-64bit.iso" booten
- 3. Danach erscheint das Boot Menü, und hier den default Vorschlag starten

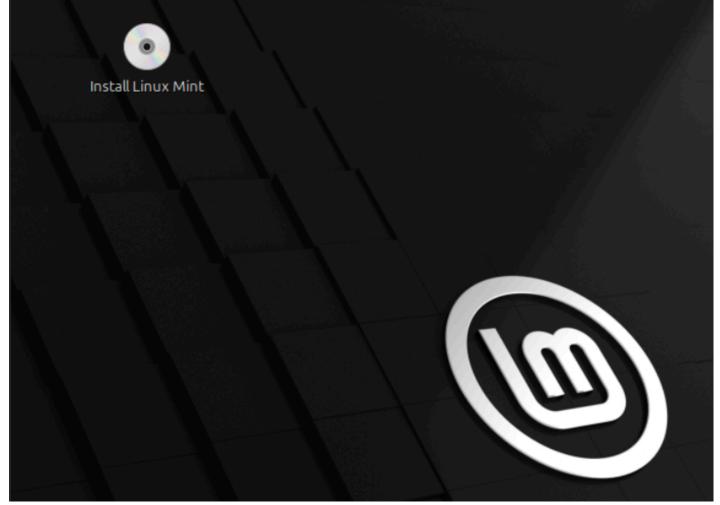
```
Start Linux Mint 22.1 Cinnamon 64-bit
Start Linux Mint 22.1 Cinnamon 64-bit (compatibility mode)

OEM install (for manufacturers)
Boot from next volume
UEFI Firmware Settings
Memory test

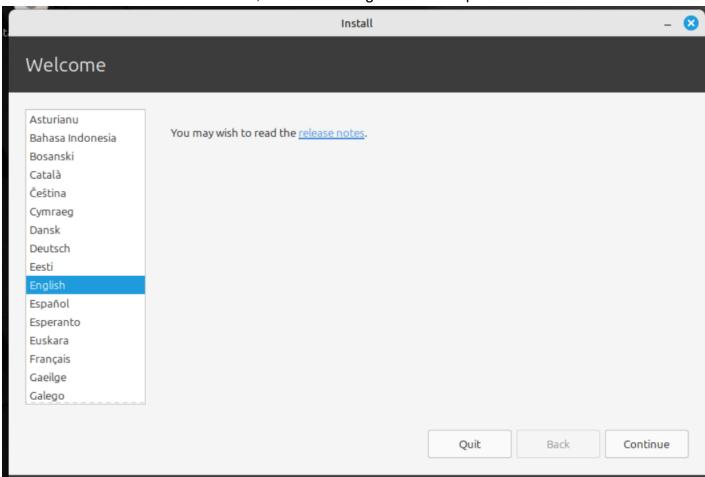
Use the * and * keys to select which entry is highlighted.

Press enter to boot the selected OS, 'e' to edit the commands before booting or 'c' for a command-line.
```

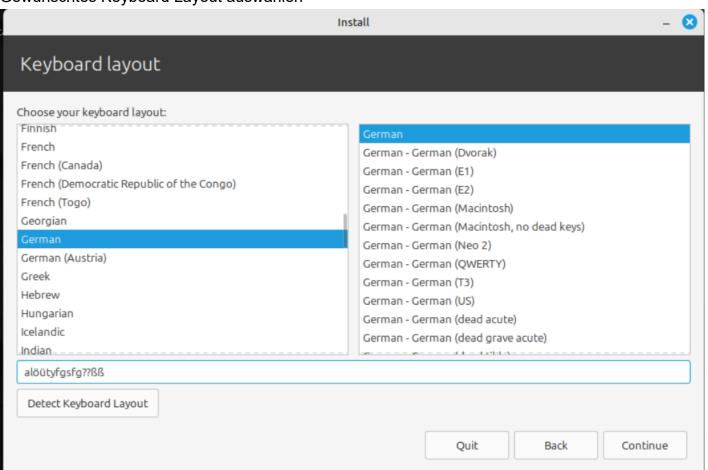
5. Da von dem ISO Image gestartet wurde, nun die Linux Mint Installation darüber starten, indem man auf das "Install Linux Mint" Icon klickt.



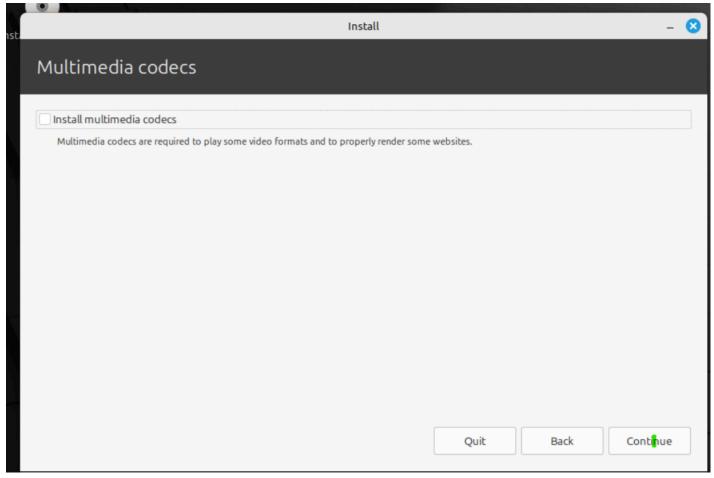
6. Danach erscheint das Install Menüe, und dabei die gewünschte Sprache auswählen



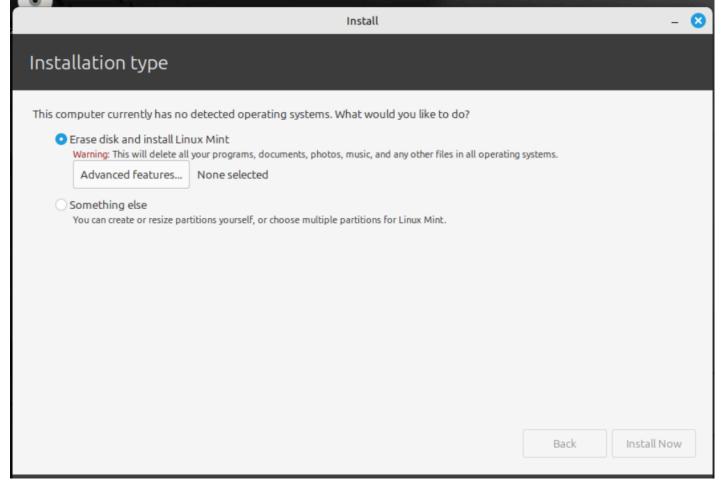
7. Gewünschtes Keyboard Layout auswählen

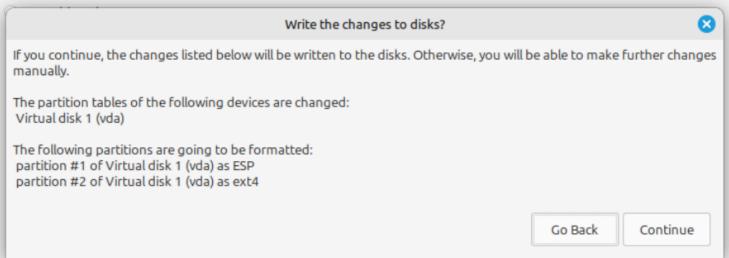


8. Multimedia Codes Treiber Installationauswählen, oder die Installation der Treiber offen lassen



 Es kommt nun die Frage der Disk Installation. In Falle einer neuen Installation reicht das default Setup, wo der gesamt verfügbare HDD space formatieren wird (die 64GB der VMDISK)

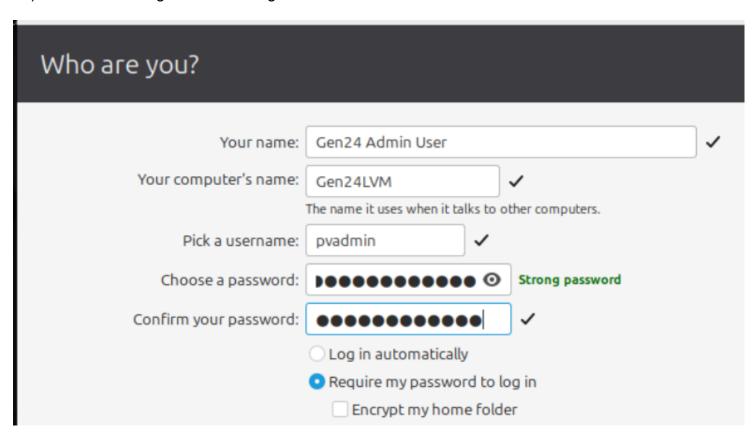




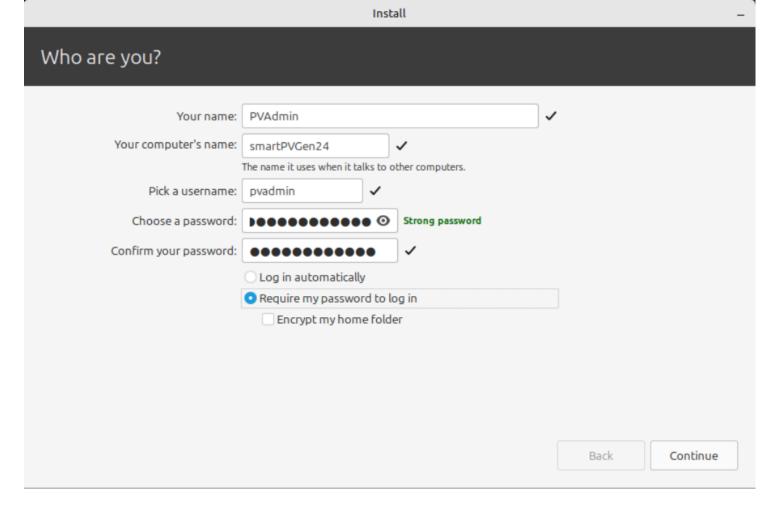
12) Nun die Lokation auswählen. In meinem Fall ist dies Wien



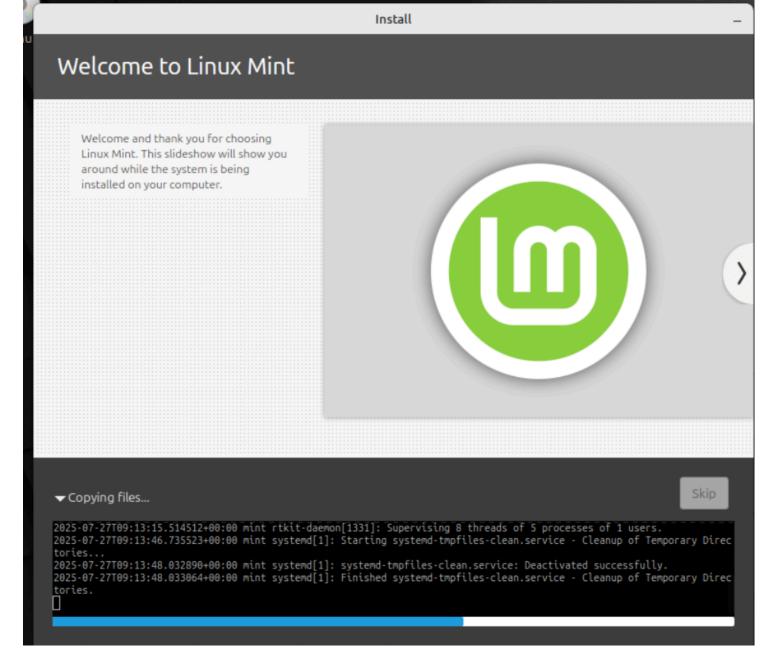
12) Nun die User Login Daten festlegen.



TIP: Mit anklicken von "Log in automatically" erfolgt der automatische Log In als pvadmin beim Booten des PCs / der VM. Hie wähle ich jene Methode, wo die Passwort Eingabe zum Login gefordert wird. (=bessere Sicherheit vor unbefugtem Zugriff)

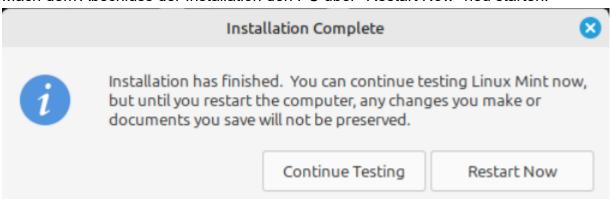


Nun wird Linux Mint installiert, und rebootet danach:



Nun erfolgt die Installation, wobei abhängig vom HW / VM Setup die Installationsdauer sehr unterschiedlich sein kann.

Mach dem Abschluss der Installation den PC über "Restart Now" neu starten:

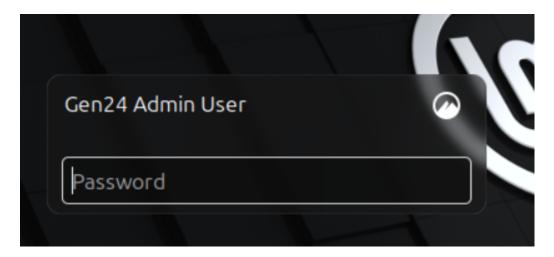


Hinweis: Sollte in der VM die ISO Datei in der Boot Reihenfolge vor dem VMDISK Boot Up priorisiert sein, ist diese Bootreihenfolge nun auf die VMDISK umzustellen.

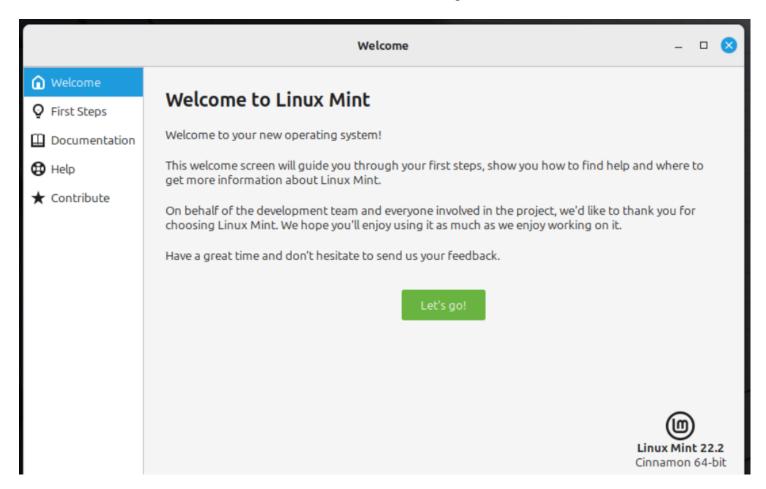
Darauf wird auch beim Reboot hingewiesen:



Nach dem Neustart ist Linux Mint bereit, für die nächsten Schritte der "GEN24" Vorbereitung & Installation" Der Login erfolgt mit dem während der Installation definierten "pvadmin" Passworts



Nun erscheint der Welcome Screen, welchen wir erstmals wegklicken können



Linux Mint - Optimierung für Gen24 Ladesteuerung Einrichten einer statischen IP Adresse

Es wird empfohlen, eine statische IP Adresse einzurichten. Dies einfach über den Netzwerk Tools von Linux Mint umsetzen. Alternativ kann DHCP weiter verwendet werden, wenn der DHCP Server eine statische IP Adresse für den Host "Gen24LVM" vergibt. Das kann bei vielen Heimroutern eingerichtet werden.

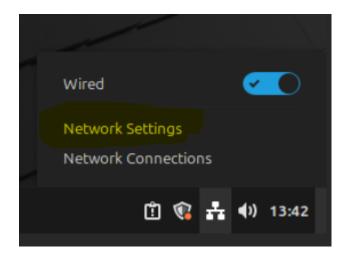
Der Grund eine statische IP zu benötigen liegt darin, das wir die GEN24 WEBGUI immer über die gleiche IP Adresse von Linux Mint, über dessen Port 2424 erreichen wollen:

Im meinem Beispiel: Einrichtung vom Host "Gen24LVM" über die statische IP "10.10.10.6" mit Port 2424

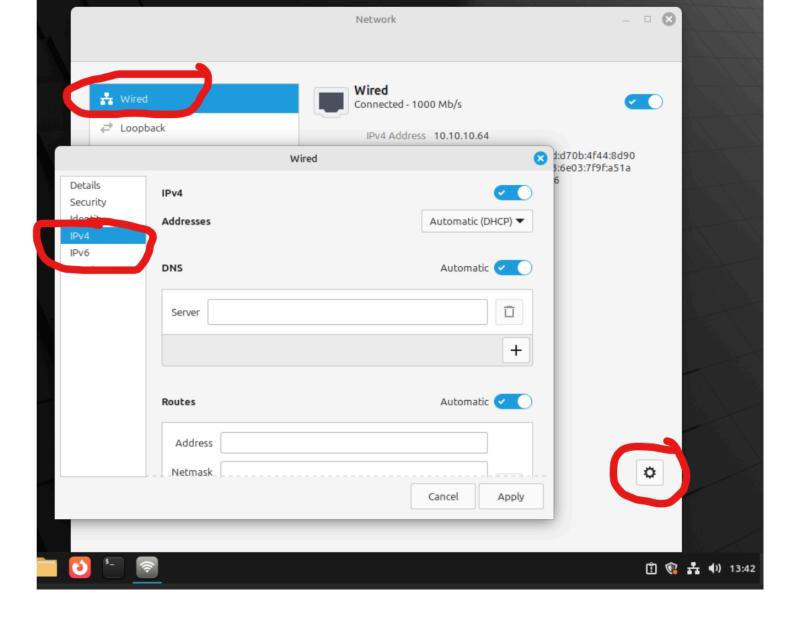
Die Erreichbarkeit vom GEN24 WEBGUI wäre dann: http://10.10.10.6:2424

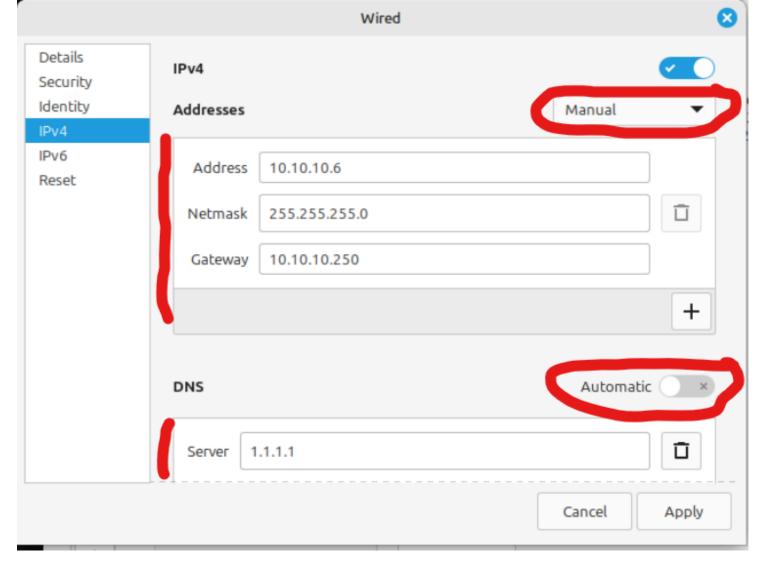
Als DNS Server verwende ich 1.1.1.1 (Cloudflare) wie als Backup 8.8.8.8 (Google)

Hier nun die Anleitungsschritte zur Einrichtung der statischen IP (ohne statische DHCP Vergabe)

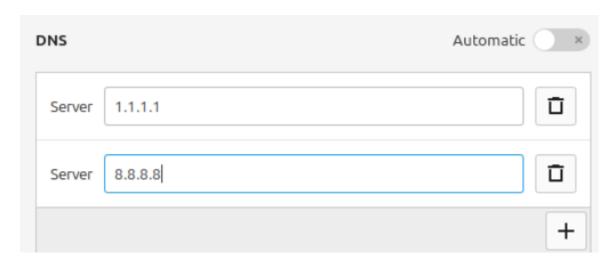


Nun die Konfiguration des "wired" Ports auf die gewünschte statische IP Adresse (hier 10.10.10.6) einstellen.





- IP Adresse, Gateway wie Subnet Mask einfügen,
- danach noch den DNS Server händisch eintragen (hier 1.1.1.1) und mit "+" den alternativen DNS Server eintragen (hier 8.8.8.8)



Nun mit APPLY bestätigen und die Linux VM erneut neu starten mit sudo reboot

Nach dem Neustart sollte die neue statische IP ersichtlich sein. Über befehl ifconfig -a

```
pvadmin@smartPVGen24: ~
                                                                         To run a command as administrator (user "root"), use "sudo <command>".
See "man sudo root" for details.
pvadmin@smartPVGen24:~$ ifconfig -a
ens1: flags=4163<UP,BROADCAST,RUNNING,MULTICAST>  mtu  1500
       inet 10.10.10.6 netmask 255.255.255.0 broadcast 10.10.10.255
       inet6 fe80::7d94:c47a:41c1:2e26 prefixlen 64 scopeid 0x20<link>
       ether 52:54:00:6e:c2:36 txqueuelen 1000 (Ethernet)
       RX packets 329 bytes 60836 (60.8 KB)
       RX errors 0 dropped 71 overruns 0 frame 0
       TX packets 107 bytes 16059 (16.0 KB)
       TX errors 0 dropped 0 overruns 0 carrier 0 collisions 0
lo: flags=73<UP,LOOPBACK,RUNNING> mtu 65536
       inet 127.0.0.1 netmask 255.0.0.0
       inet6 ::1 prefixlen 128 scopeid 0x10<host>
       loop txqueuelen 1000 (Local Loopback)
       RX packets 113 bytes 9900 (9.9 KB)
       RX errors 0 dropped 0 overruns 0 frame 0
       TX packets 113 bytes 9900 (9.9 KB)
       TX errors 0 dropped 0 overruns 0 carrier 0 collisions 0
pvadmin@smartPVGen24:~$
```

Aus einem anderen Windows oder Linux Client kann nun die Erreichbarkeit mit Ping geprüft werden: ping 10.10.10.6

```
Ping wird ausgeführt für 10.10.10.6 mit 32 Bytes Daten:
Antwort von 10.10.10.6: Bytes=32 Zeit=4ms TTL=64
Antwort von 10.10.10.6: Bytes=32 Zeit<1ms TTL=64
Antwort von 10.10.10.6: Bytes=32 Zeit<1ms TTL=64
Antwort von 10.10.10.6: Bytes=32 Zeit=1ms TTL=64

Ping-Statistik für 10.10.10.6:
Pakete: Gesendet = 4, Empfangen = 4, Verloren = 0
(0% Verlust),

Ca. Zeitangaben in Millisek.:
Minimum = 0ms, Maximum = 4ms, Mittelwert = 1ms
```

SSH Zugriff aktivieren

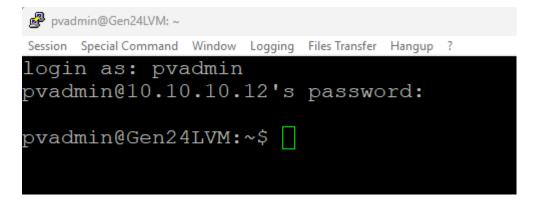
Damit wir die kommende Installation besser handhaben können, empfiehlt es sich einen SSH Zugang einzurichten, um danach über ein Terminal Programm (siehe putty) direkt die Installation fortsetzen zu können. Das erleichtert die nachfolgende Installation über "COPY & PASTE" der kommenden Befehle. So öffnen wir nun das Terminal direkt in Linux Mint, um SSH einzurichten:

sudo apt-get install openssh-server -y

Autostart des Services einrichten:

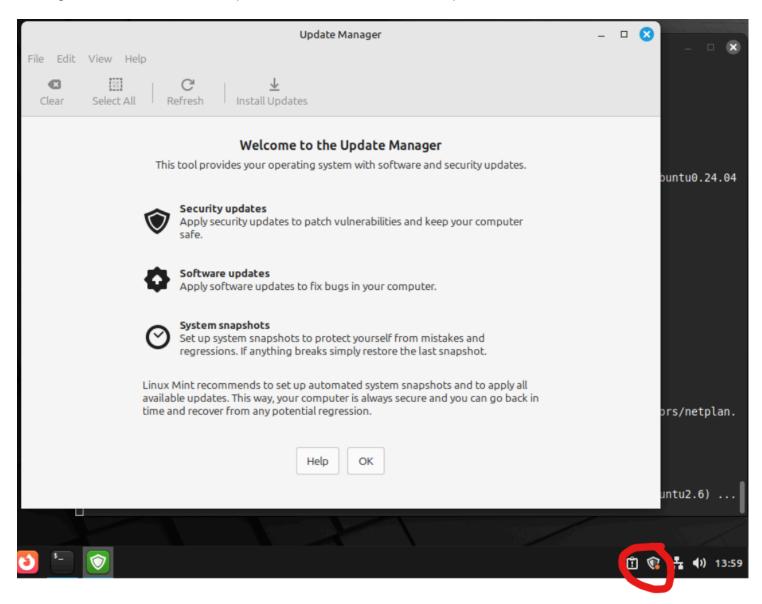
sudo systemctl start ssh sudo systemctl enable ssh Nun Linux Mint erneut sudneu starten. Dies mit dem Befehl: sudo reboot

Danach kann im bevorzugten Terminal Programm über ssh auf die Linux Mint installation zugegriffen werden. (bei mir ssh auf die IP Adresse "10.10.10.6"). Login per User: pvadmin + dem passwort:



Linux Mint OS Update

Nun das OS auf den letzten Stand bringen. Dies mit den Befehlen im Terminal oder per "Update Manager" welcher bei neuen Updates rechts unten im Desktop erscheint



sudo apt update sudo apt upgrade

Neustart mit reboot, nachdem das Upgrade durchlaufen wurde. sudo reboot

Bei QEMU empfiehlt es sich auch die "KVM Treiber" in Linux zu installieren: (optional)

apt update && apt -y install qemu-guest-agent

Autostart des Services einrichten: systemctl enable --now gemu-guest-agent

Hinweis: Es kann sein, das im Zuge der Prozess Einrichtung über systemctl sehr oft zur "Authentication" Einrichtung das pvadmin passwort abgefragt wird.

Remote Desktop Installation für Windows RDP Zugriff (optional)

Wenn direkt über den Remote Desktop von u.a. "Windows 11 PRO" ein Fernzugriff erfolgen soll, kann der RDP Programm Zugriff dafür auch eingerichtet werden. Dazu gibt es einige Anleitungen im Internet, wie die folgende:

1. XRDP Packete installieren:

sudo apt install xrdp xorgxrdp -y

2. Lokale Linux Firewall abändern, und RDP connections erlaufen:

sudo ufw allow 3389/tcp

Autostart des Services einrichten:

sudo systemctl enable xrdp sudo systemctl start xrdp

pwd

Nun müssen wir die remote Desktop Default Einstellungen für unseren pvadmin user einrichten. Unter dem "Cinnamon Desktop" gelten die folgenden Einstellungen

Wir gehen in das home Verzeichnis von pvadmin (bei mir /home/pvadmin) über den Befehl cd und prüfen dies über

```
Session Special Command Window Logging File pvadmin@Gen24LVM:~$ pwd /home/pvadmin pvadmin@Gen24LVM:~$
```

Danach legen wir eine .xsession datei an, und ändern die Berechtigung dafür über

echo "cinnamon-session" > ~/.xsession chmod +x ~/.xsession

Nun starten wir das xrdp service neu: sudo systemctl restart xrdp

Prüfen ob das Service aktiv ist über

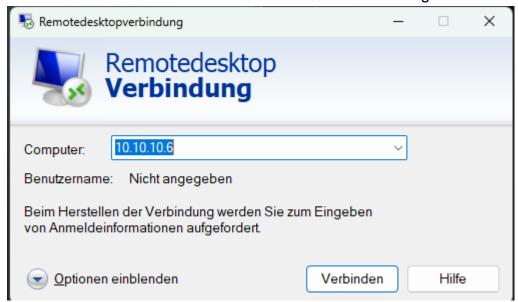
sudo systemctl status xrdp (ABBRUCH der Session Abfrage mit "STRG+C")

WICHTIG: Bei der Verwendung von Remote Desktop darf nicht zeitgleich auch direkt über die VM von Linux Mint eingeloggt worden sein, sonst kann der Remote Desktop nicht aufgebaut werden.

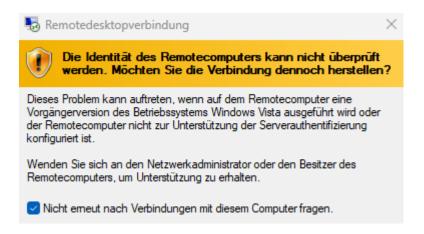
Es funktioniert nur, wenn man im LogIN Screen bleibt:

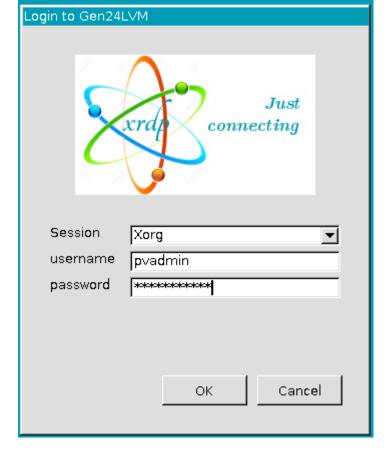
Testen der RDP Erreichbarkeit:

In Windows den RDP aufrufen: Darin die IP Adresse eintragen.



Bestätigen mit Ja, eventuell gleich eine erneute Anfrage unterbinden





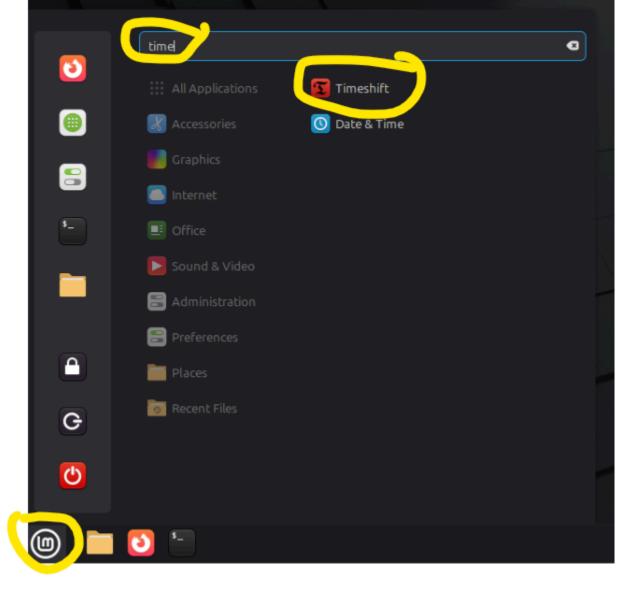
Danach kann auf den LinuxMint VM per RDP zugegriffen werden.

Backup & RESTORE per TimeShift APPLIKATION

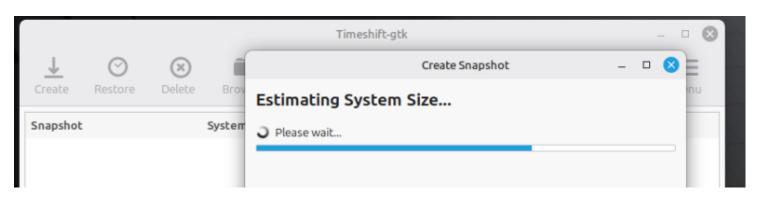
In diesem Stadium empfiehlt sich nun ein Backup vom derzeitigen Stand der VM. In Linux Mint selbst kann dies über TimeShift erfolgen. Oder man legt einen "Snapshot" über die VM Umgebung der gesamten VM an.

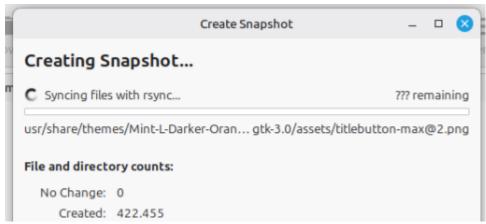
Vorteil: Sollte die GEN24 Installation nicht klappen, kann einfach von vorne begonnen werden, nachdem man diesen Linux Mint Zustand wieder zum Zeitpunkt des Snapshots über TimeShift "Restore", oder innerhalb der "VM Umgebung" hergestellt hat.

Dazu rufen wir die "Timeshift" APP direkt in Linux Mint auf, und geben das pvadmin passwort ein

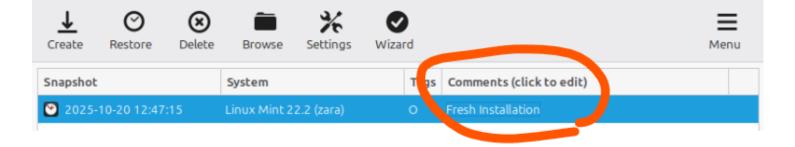


Nun einfach einen Snapshot über den "CREATE" Menübutton starten..





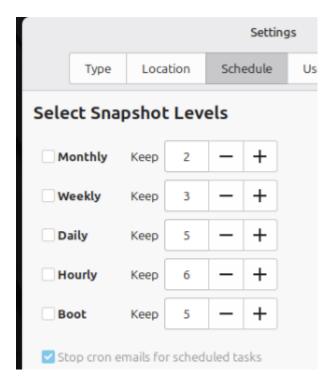
Sobald dieser Abgeschlossen ist, kann noch ein Kommentar eingefügt werden, um die Sicherung zu beschreiben.



HINWEIS: Sollte etwas nun schief laufen, kann zu dem jetzigen Zustand retour gewechselt werden, indem man Timeshift aufruft und im MENÜ den "RESTORE" Prozess startet.

Auch kann über "SCHEDULER" eine tägliche Sicherung eingerichtet werden. Besonders hilfreich für die GEN24 Datenbanken, welche über die Zeit wichtige Performance Daten der PV Benützung, beinhalten. (PV Historie; PV Auslastung usw..)

Dies über "Settings / SCHEDULER"



Installation der Gen24 Ladesteuerung per GEN24 "Installation-Script":

In Github von Gen24 können wir das Installation-Script von Wiggal herunter laden.

Dazu Firefox in Linux Mint aufrufen, und auf die Github Seite von Gen24 gehen:

https://github.com/wiggal/GEN24_Ladesteuerung

Danach laden wir uns das aktuellste install_gen24.sh script (Main Repository empfohlen) herunter, indem wir auf das install_gen24.sh file im Github Repository klicken, und es mit "download raw file" in Linux Mint herunter laden.

		Neues Prognoseskript FORECAST/OpenMeteo_WeatherData
	CHANGELOG.md	CHANGELOG.md v0.38.6 ready
	DynamicPriceCheck.py	FIX: ValueError: invalid literal for int() with base 10:
	LICENSE	Initial commit
	http_SymoGen24Controller2.py	Änderung der API components/readable wenn der Akku aus o
•	install_gen24.sh	Eingabe Installationsverzeichnis bei install_gen24.sh
	start_PythonScript.sh	start_PythonScript.sh: Schalter "-o Logfile" erzeugt alterenati
	☐ README	91c1ef7 · 2 months aç
Code	Blame Executable File · 285 lines (248 loc) · 9.16 KB	Raw CL
1	#!/usr/bin/env bash	
2	set -e	
3		
4	***************************************	##
5	# Installation von GEN24_Ladesteuerung	
6	# !! Benutzung auf eigene Gefahr !!	
7 8	<pre># Folgende Schritte werden ausgeführt: # - erfordeliche Pakete installieren</pre>	
9	# - erfordeliche Pakete installieren # - IP und Kennwort GEN24 abfragen und default priv.ini anlegen	
10	# - IP and kennwort Genz4 abtragen and detault_priv.ini anlegen # - USER gen24 mit \$HOME=/home/gen24 anlegen	
11		
12		
13	***************************************	##

Danach sollte es im home user Verzeichnis vom Admin User "pvadmin" unter "Downloads" verfügbar sein.

Nötige Individualisierung (Gen24 User; Passwort ...)

Wenn man den im Skript vordefinierten "gen24" USER, dessen Passwort ändern möchte, ist dies vor dem Script start noch über den nano editor anzupassen.

```
pvadmin@gen24smartPV: ~/Downloads

Session Special Command Window Logging Files Transfer Hangup ?

pvadmin@gen24smartPV:~$ cd Do

Dokumente/ Downloads/

pvadmin@gen24smartPV:~$ cd Downloads/

pvadmin@gen24smartPV:~/Downloads$ 1s

install_gen24.sh

pvadmin@gen24smartPV:~/Downloads$ nano install_gen24.sh
```

Was macht das Installation Script "install gen24.sh"

- prüft die Linux Distro, und lädt die für Gen24 nötigen Pakete der Linux Distribution herunter
- prüft die Umgebung, zur Installation nötige Berechtigungen uvm.
- legt den GEN24 User samt dem GEN24 Homeverzeichnis an

- ladet und installiert den Gen24 Code aus github (derzeit immer das Main Repository)
- konfiguriert und aktiviert die crontab Einstellungen im GEN24 User, welche die einzelnen Gen24 scripte zeitlich über contab gesteuert, zyklisch aufrufen.

Optional: Anpassung der GEN24 Installationsvariablen:

```
USERNAME="gen24"
```

PASSWORD="gen24") Das default passwort sollte unbedingt geändert werden

HOMEDIR="/home/gen24"

SHELL="/bin/bash"

REPO_URL="https://github.com/wiggal/GEN24_Ladesteuerung.git"

REPO_DIR="/home/GEN24"

HINWEIS: **Ich habe das DEFAULT passwort** für den User gen24 geändert, und alle sonstigen Einstellungen von Wiggal bei den obigen Default Werten belassen.

Nun die gewünschten Parameter im Installation script anpassen und in Nano abspeichern (STRG+X und danach die Änderungen mit Ja beantworten)

Danach die Berechtigung des install scripts abändern, um dass script startbar zu machen:

chmod 755 ./install gen24.sh

Danach das script mit ./install gen24.sh starten und die Angaben im script folgen

Nun werden die entsprechenden Python / PHP Pakete aus Debian / Ubuntu (bei Linux Mint) oder alternativen Linux Derivaten heruntergeladen.

Nachdem die Pakete installiert wurden wird das gewünschte Home Verzeichnis abgefragt: Hier empfiehlt es sich den Standard Vorschlag zu belassen: (Für /home/GEN24 **mit "n" beantworten**)

```
Standard-Installationsverzeichnis ist: /home/GEN24
Möchten Sie ein anderes Verzeichnis angeben? (j/n)
```

Nun wird die IP Adresse wie das "customer" passwort des Fonius WS abgefragt.

- Im meinem Beispiel wäre die Fronius IP Adresse: 10.10.10.230.
- Nun ebenfalls das "Customer" Passwort (nicht das Techniker! Passwort) eingeben

Nachdem die Angaben vervollständigt wurden, kommt die letzte Abfrage zur Installation der Gen24 python scripte welche danach über die Einträge im contab time scheduler aufgerufen werden, und

unter dem nun generierten Linux user "gen24" laufen.

```
Es wird der User gen24 mit Homeverzeichnis /home/gen24 angelegt!
Die Skripte zur GEN24_Ladesteuerung werden in /home/GEN24 abgelegt und konfiguriert.
Wollen Sie mit diesen Einstellungen installieren? (j/n)
```

Der erfolgreiche Abschluss der Installation wird danach angezeigt.

```
E Installation erfolgreich abgeschlossen!
Bitte noch die CONFIG/*_priv.ini anlegen bzw. anpassen!
pvadmin@Gen24LVM:∼/Downloads$
```

Erster Zugriff auf die GEN24 Ladesteuerung WEBGUI:

Gehen wir direkt auf die IP Adresse des oben eingerichteten GEN24 Clients (bei mir http://10.10.10.6) sollte der Apache2 Server bereits erreichbar sein, und die Default Page anzeigen:



Erweitern wir die Adresse um den Port 2424, erscheint erstmals die GEN24 WEBGUI:



Im Menü Reiter "config" können wir auch gleich prüfen, welche Version installiert wurde. (aus dem "Main Repository")

Nun prüfen wir die angelegten Cronjobs im user gen24

Wechsel auf user gen24 mit su - gen24

Anteige der vorinstallierten jobs mit crontab -l

```
gen24@Gen24LVM:/home/pvadmin/Downloads$ crontab -1
@reboot /home/GEN24/start_PythonScript.sh http_SymoGen24Controller2.py logging
1-56/10 * * * * /home/GEN24/start_PythonScript.sh http_SymoGen24Controller2.py logging
58 * * * * /home/GEN24/start_PythonScript.sh DynamicPriceCheck.py schreiben
2 3-21 * * * /home/GEN24/start_PythonScript.sh FORECAST/Akkudoktor__WeatherData.py
3 3,7,9,11,13,15,17,19 * * * /home/GEN24/start_PythonScript.sh FORECAST/Forecast_solar__WeatherData.py
$ 4 3,7,9,11,13,15,17,19 * * * /home/GEN24/start_PythonScript.sh FORECAST/Solcast_WeatherData.py
32 * * * * /home/GEN24/start_PythonScript.sh FORECAST/OpenMeteo_WeatherData.py
$ 7 3,7,9,11,13,15,17,19 * * * /home/GEN24/start_PythonScript.sh FORECAST/Solarprognose_WeatherData.py
0 0 * * 1 mv /home/GEN24/Crontab.log /home/GEN24/home/GEN24/Crontab.log_weg
gen24@Gen24LVM:/home/pvadmin/Downloads$
```

Hinweis: Falls Änderungen erwünscht sind, erfolgen diese über den Editor nano oder vi, und werden mit dem contab Befehl "-e" aufgerufen. crontab -e

Anpassung der Web GUI & Gen24 Konfiguration

Einer der vielen Vorteile des GEN24 WebGUIs ist, das GEN24 Konfiguration direkt im WEBGUI erfolgen kann. Dieses schreibt die Konfigurationsparameter in die jeweilige Datei .ini wo aus Sicherheitsgründen zur Editierung ein Passwort benötigt wird.

Kurzbeschreibung des Konfig-Konzeptes

Die jeweiligen NAME.ini Dateien beinhalten immer die Default Werte. Dessen Aufbau ändern sich sehr häufig im Laufe der GEN24 Weiterentwicklung.

Damit die lokale, individuelle Konfiguration leicht nachgezogen werden kann, und nicht im Zuge eines Updates überschrieben wird, wird die Konfiguration in jenen Dateien mit der Endung *NAME_priv.ini Datei* geschrieben.

Alle Konfigurationsdateien liegen immer im Unterverzeichnis CONFIG von Gen24

```
gen24@Gen24PROD:/home/GEN24/CONFIG$ 1s -1tra

total 96
-rw-rw-r-- 1 gen24 gen24 151 Oct 20 13:16 winter.ini
-rw-rw-r-- 1 gen24 gen24 7296 Oct 20 13:16 weather.ini
-rw-rw-r-- 1 gen24 gen24 1539 Oct 20 13:16 default.ini
-rw-rw-r-- 1 gen24 gen24 1549 Oct 20 13:53 default_priv.ini
-rw-rw-r-- 1 gen24 gen24 4824 Oct 24 14:40 charge.ini
-rw-rw-r-- 1 gen24 gen24 4818 Oct 24 14:44 charge_priv.ini
-rw-rw-r-- 1 gen24 gen24 7307 Oct 25 15:48 weather_priv.ini
-rw-rw-r-- 1 gen24 gen24 32768 Oct 27 07:39 Prog_Steuerung.sqlite
-rw-rw-r-- 1 gen24 gen24 2637 Oct 27 07:40 dynprice.ini
drwxrwxr-x 3 gen24 gen24 4096 Oct 27 07:40 .
drwxrwxr-x 2 gen24 gen24 4096 Oct 27 07:51 SIC
-rw-rw-r-- 1 gen24 gen24 2628 Oct 27 07:51 dynprice_priv.ini
drwxr-xr-x 11 gen24 gen24 4096 Oct 27 12:02 ..
gen24@Gen24PROD:/home/GEN24/CONFIG$
```

Kurzbeschreibung der wichtigsten "INI" Dateien:

weather: Konfiguration der Wetterdaten Abfrage & Quellen

charge: Konfiguration des Lade & Entladeverhaltens

default: Konfiguration der wichtigsten Umgebungsparameter zur WS Ansteuerung

dynprice: Konfiguration der dynamischen Strompreise & Anfrage Quellen

winter: spezielle, zeitabhängige Konfiguration (z.b: nur gültig in Wintermonaten)

Hinweis: Auf die einzelnen Konfigurationsparameter wird hier nicht genauer eingegangen. Weitere Details sind im GEN24 Github (WIKI, Dokumentation) zu finden.

Konfiguration der WEBGUI über config.php

Nun sollten wir noch Anpassungen der WEBGUI vornehmen, welche die Anzeigeparameter & das Passwort zur Änderung aller "INI" Konfig Dateien über das WEBGUI, festlegen.

Die wichtigsten Parameter im config.php, welches im Unterverzeichnis "html" liegt sind:

Diagrammgrenze = 25000;

\$passwd_configedit = "0815"; *) Das "Default Passwort" sollte auf einen anderen PIN geändert werden

```
gen24@gen24smartPV:/home/GEN24$ cd html
gen24@gen24smartPV:/home/GEN24/html$ ls
                                                     9_tab_settigs.php
1 tab LadeSteuerung.php 6 tab GEN24.php
                                                                                     Hilfe A
2_tab_EntladeSteuerung.php 7_funktion_Diagram.php chart.js
4_tab_config_ini.php 7_tab_Diagram.php chartjs-r
 tab_config_ini.php
                               tab_Diagram.php chartjs-plugin-datalabels.js jquery.
                            8 funktion_Diagram.php config.php
 download log.php
                                                                                     make co
5_tab_Crontab_log.php 8_tab_Diagram.php
                                                    GEN24Ladesteuerung.png
                                                                                     speiche
gen24@gen24smartPV:/home/GEN24/html$ nano c
                               chartjs-plugin-datalabels.js config.php
chart.js
gen24@gen24smartPV:/home/GEN24/html$ nano config.php
```

TIPPS & TRICKS:

Install Script & GITHUB Update Tipps:

MAIN RELEASE (Update über Install Script)

Sobald eine Änderung im Main Repostory stattfindet (MAIN RELEASE), kann dies über den erneuten Aufruf des "install scripts" erfolgen.

Minor oder Beta RELEASE Update (per git befehl)

Sollte ein Update auf eine "Minor / Beta" Version nötig sein, welche noch nicht im MAIN Repository liegt, kann das Update manuell erfolgen.

Hinweis: Jedes Update von Minor bzw. Beta Releases kann **unbekannte Risiken und Fehler** hervorrufen. So wird empfohlen, IMMER vorher einem Update **ein aktuelles Backup** aller GEN24 Dateien zu ziehen

(besonders wichtig sind alle SQL Datenbank Dateien, da diese eure gesamte Historie & aktuellsten Prognose Werte beinhalten)

Über User Gen24, in das Verzeichnis /home/GEN24 gehen cd /home/GEN24

Die wichtigsten git Befehle sind dabei:

git status) Anzeige der aktuellen REPO über Befehl git fetch) zeigt alle verfügbaren REPOs an git checkout v0.38.8) wechselt in diesem Beispiel auf die REPO Version v.0.38.8 git checkout main) wechselt auf die "MAIN" Repo von Gen24 git pull *) Zieht den "geänderten Code" aus der zuvor "aus-gecheckten" REPO

Tipp: Dateien die zukünftig nicht mehr überschieben werden sollen (z.B. weatherData.sqlite) könnten in die Datei .gitignore aufgenommen werden.

BEISPIEL: Update von 0.38.7 auf 0.38.8

- Wechsel in das Gen24 Verzeichnis.
- 2. Prüfen der aktuellen Version mit git status (v.0.38.7)

```
gen24@Gen24PROD:/home/GEN24$ git status
On branch v0.38.7
Your branch is up to date with 'origin/v0.38.7'.
```

3. "Aus-checken" in die gewünschte Version 0.38.8

```
gen24@Gen24PROD:/home/GEN24$ git checkout v0.38.8
Switched to branch 'v0.38.8'
Your branch is up to date with 'origin/v0.38.8'.
```

 Update des Codes mit git pull

Danach werden die Code Änderungen aus der Nachfolgerversion "0.38.8" gezogen, und überschrieben.

DRAFT!: SAMBA Share für einfachen GEN24 Zugriff einrichten

Sollten Dateien aus der GEN24 heruntergeladen, direkt über externe Tools (notepad ++) in Windows editiert oder extern gesichert werden, kann die Einrichtung eines SAMBA Shares durchaus von Vorteil sein.

Damit kann dann über Windows direkt auf das GEN24 Hauptverzeichnis zugegriffen werden.

Quelle der Anleitung: https://forums.linuxmint.com/viewtopic.php?t=377372

- 1. sudo apt install samba *) Samba Pakete installieren
- Nun SAMBA Passwort für PVAdmin setzen sudo smbpasswd -a pvadmin sudo smbpasswd -e pvadmin

Danach mit nano die Samba Config Datei wie folgt erweitern:

3. nano /etc/samba/smb.conf *) Bitte entsprechend deiner Konfiguration anpassen!

```
[sharename]

comment = GEN24 Ladesteuerung

path = /home/pvadmin/GEN24

valid users = pvadmin
```

read only = no browseable = yes public = no writable = yes

Einrichtung & Neustart des SMB Daemons

4. sudo systemctl restart smbd

Status Abfrage SAMBA 5) systemctl status smbd